

## **A**

|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anfang   | Der Beginn der Schulzeit bedeutet für Ihr Kind eine gravierende Umstellung des Tagesablaufes. Vor allem am Vormittag ist Konzentration, Arbeitslust, Motivation und Lerneifer gefragt. Sollten Sie merken, dass Ihr Kind hiermit anfangs Schwierigkeiten hat, dann geben Sie ihm/ihr die Zeit sich einzustellen. Sollten die Probleme zunehmen bzw. länger andauern, nehmen Sie Kontakt mit der Lehrkraft auf und besprechen, was zu tun ist. |
| Aula     | Bezeichnung für den Eingangsbereich der Schule.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Ausflüge | Ausflüge werden von der jeweiligen Klassenlehrkraft festgesetzt und Sie werden davon rechtzeitig informiert. In der Regel werden einzelne Eltern angesprochen, ob sie als zusätzliche Begleitperson am Ausflug teilnehmen möchten. Nett wäre es, wenn die Eltern sich von selbst anbieten würden.                                                                                                                                             |

## **B**

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beratungsfachkräfte   | Sind Sie sich bezüglich einer Entwicklung bzw. eines Verhaltens Ihres Kindes unsicher, so können Sie jederzeit mit den Beratungsfachkräften (Beratungslehrer, Schulpsychologen) Kontakt aufnehmen um sich Hilfe (Tipps, Informationen, Adressen, Literaturempfehlungen) zu holen.<br>Rufen Sie am Schulberatungszentrum Feldkirchen (siehe Telefonliste) an! |
| Bewegungs-<br>übungen | In den 1. bis 4. Klassen werden regelmäßige Bewegungsübungen innerhalb des Unterrichts durchgeführt.                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Brotzeit              | Siehe Punkt „Pausenverkauf“.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

## **C**

|                           |                                                                                                   |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Chronische<br>Krankheiten | Teilen Sie der Klassenlehrkraft eventuelle chronische Krankheiten wie z. B. Asthma unbedingt mit. |
| Computer                  | PC-Arbeitsstationen stehen allen Klassen zur Verfügung.                                           |

## **D**

|             |                                                                                                                                                                                                           |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dyskalkulie | Rechenschwäche. Diese Kinder zeigen isolierte Schwierigkeiten im Rechnen, sonst jedoch ein gutes Leistungsbild. Bevor Sie mit den Beratungsfachkräften Kontakt aufnehmen, sprechen Sie mit der Lehrkraft! |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## **E**

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Elternbeirat | Der Elternbeirat setzt sich zusammen aus den Klassenelternsprechern der Klassen. Nähere Informationen siehe Anhang „Elternbeteiligung“.                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Elternbrief  | Mit einem Elternbrief wird über Gegebenheiten an der Schule oder Ihrer Klasse informiert. Die Elternbriefe werden über Ihr Kind an Sie weitergegeben, sie erscheinen in unregelmäßigen Abständen und werden von der Schulleitung oder der Klassenlehrkraft erstellt.<br>Es kommt vor, dass die Schüler vergessen, den Elternbrief zu Hause abzugeben. Kontrollieren Sie deshalb die Hausaufgabenmappe regelmäßig. |

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erste Hilfe | Erkrankt Ihr Kind während des Unterrichts, werden Sie sofort benachrichtigt. Bei schweren Erkrankungen wird durch die Schule ärztliche Versorgung organisiert.<br>Siehe auch unter „Unfall“ und „Telefonnummer“.                                                |
| Ethik       | Grundsätzlich besucht das Kind den Unterricht seiner Konfession. Durch einen formlosen Antrag zu Beginn des Schuljahres kann aber der Besuch des Ethikunterrichts beantragt werden. Ein Wechsel während des Schuljahres ist nur bei zwingenden Gründen möglich. |

## F

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fahrrad                 | Den Grundschulern ist es nicht gestattet mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen (unfallversicherungsrechtliche Vorschriften). Erst nach Teilnahme an der „Radprüfung“ (4. Klasse) ist dies möglich.<br>Bedenken Sie, dass die Kinder im Grundschulalter im Verkehr nachweislich überfordert und daher einem hohen Risiko ausgesetzt sind!                 |
| Familiäre Veränderungen | Gibt es in Ihrer Familie plötzliche krisenhafte Ereignisse, die Ihr Kind belasten, sollten Sie überlegen, ob Sie davon nicht die Lehrkraft in Kenntnis setzen. Diese kann dann „anders“ auf Ihr Kind eingehen und helfen, dass sich die familiären Geschehnisse (wie z. B. Trennung, Krankheit, Tod) nicht negativ auf schulische Leistungen auswirken. |
| Ferien                  | Die Ferien werden Ihnen zu Beginn jeden Schuljahres durch die Schulleitung über einen Elternbrief mitgeteilt.                                                                                                                                                                                                                                           |
| Förderunterricht        | Der gemeinsame Förderunterricht (1. Klasse 2 Stunden, ab 2. Klasse 1 Stunde) ist für Übungen und zur Vertiefung des Lernstoffes gedacht.<br>Er ist für alle Schüler Pflichtunterricht und ist im Stundenplan ersichtlich.                                                                                                                               |
| Fundsachen              | Verlorene Dinge, dessen Besitzer nicht ausfindig gemacht werden können, werden in einer „Fundkiste“ verstaut. Diese befindet sich in der Aula.                                                                                                                                                                                                          |

## G

|                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gegenstände gefährliche/unterrichtsfremde | Das Mitbringen und Mitführen von gefährlichen Gegenständen (z. B. Taschenmesser) aber auch von unterrichtsfremden Gegenständen (z. B. Gameboy) ist den Schülern untersagt. Diese werden von der Schule eingezogen!!<br>Über die Rückgabe entscheidet die Schulleitung. |
| Grundlegender Unterricht                  | Als grundlegender Unterricht werden in der 1. und 2. Klasse bezeichnet alle Stunden außer Sport, Werken/Textiles Gestalten, Religion und Förderunterricht.                                                                                                             |
| Grundschule                               | Unter den Begriff „Grundschule“ fallen die 1. bis 4. Klassen.                                                                                                                                                                                                          |

## H

|              |                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handy        | Der Gebrauch von Handys ist an der Schule grundsätzlich verboten.                                                                                                                                                                             |
| Hausaufgaben | Um den Lernstoff einzuüben und die Schüler zu eigener Tätigkeit anzuregen, werden Hausaufgaben gestellt. Diese sollen von einem Schüler mit durchschnittlichem Leistungsvermögen in der Grundschule in einer Stunde bearbeitet werden können. |

Sonntage, Feiertage und Ferien sind von Hausaufgaben freizuhalten.  
Benötigt Ihr Kind sehr viel länger, dann sprechen Sie bitte mit der Lehrkraft.

**Hausaufgabenprobleme** Sie erleben die Hausaufgabensituation für sich und Ihr Kind problematisch?  
Fällt Ihrem Kind die Erledigung der Hausaufgaben schwer?  
Sprechen Sie mit der Lehrkraft über die Situation. Versuchen Sie möglichst früh Ihr Kind zur Selbständigkeit zu erziehen.

Falls Sie längerfristig keine Veränderung erleben, wenden Sie sich an die Beratungsfachkräfte der Schule.

**Hausschuhe** Hausschuhe sind während des Unterrichts zu tragen.  
Ihr Kind braucht Hausschuhe ohne Schuhbänder.

**Hitzefrei** Über vorzeitige Unterrichtsbeendigung an besonders heißen Tagen entscheidet die Schulleitung. Kinder, die in die Mittagsbetreuung oder in den Hort gehen, werden dann auch von diesen Einrichtungen betreut.  
Dazu erhalten Sie rechtzeitig vorher einen Elternbrief!

## I

**Informationen** Informationen aller Art erhalten Sie über Elternbriefe, über Aushänge an der Schuleingangstüre und am Schwarzen Brett (rechts und links im Windfang des Haupteinganges), von der Schulleitung, vom Sekretariat, von den Lehrkräften und vom Elternbeirat.  
Auch im Gemeindeblatt werden Informationen vom Elternbeirat veröffentlicht.

## K

**Kaugummi** Bitte keine Kaugummis in der Schule. Diese finden sich häufig an den Sohlen der Schuhe oder angeklebt unter den Bänken sowie am Fußboden wieder.

**Klassenelternsprecher** In jedem Schuljahr wird pro Klasse ein Klassenelternsprecher sowie ein Stellvertreter von den Eltern gewählt. Nähere Informationen siehe Anhang „Elternbeteiligung“.

**Klassenliste** Damit Ihr Kind auch außerhalb der Schule mit Schulkameraden in Kontakt bleiben kann, sind Klassenlisten hilfreich. Alle Angaben sind freiwillig.  
Ihr Klassenelternsprecher wird für Ihre Klasse die Liste erstellen.

**Kopiergeld** 5 Euro pro Schuljahr

**Krankheit** Kann Ihr Kind wegen Krankheit am Unterricht nicht teilnehmen, müssen Sie vor Unterrichtsbeginn die Schule informieren (telefonisch oder über schriftliche Mitteilung, die Sie einem Schulkameraden Ihres Kindes der Klassenlehrkraft aushändigen lassen). Im Falle einer telefonischen Entschuldigung ist die schriftliche Mitteilung innerhalb von 2 Tagen nachzureichen.

Vordruck „Krankmeldung“ siehe Anhang.

Bei Erkrankung während des Unterrichts siehe unter „Erste Hilfe“.

## L

**Läuse** Sie kommen leider von Zeit zu Zeit vor. Rote Alarmzettel werden ausgeteilt! Es wird an die Eltern appelliert, schnellstens entsprechende Maßnahmen zur Beseitigung der Läuse zu ergreifen!! Kinder dürfen erst wieder zum Unterricht erscheinen, wenn eine Bestätigung des Arztes über „Läusefreiheit“ der Schule vorliegt.

**LRS**  
**Legasthenie**

Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS)/Legasthenie.  
 Nicht jedes Kind, das einmal „b“ und „d“ verwechselt oder einen Buchstaben auslässt hat LRS oder ist gar Legastheniker.  
 Also: gehen Sie immer erst zur Lehrkraft und fragen nach deren fachpädagogischem Urteil. Sie wird Ihnen dann ggf. die Beratungsfachkräfte der Schule oder außerschulische Hilfe empfehlen.

**Lehrkräfte**

Der direkte Ansprechpartner ist immer die Klassenlehrkraft. Jede Lehrkraft hat feste Sprechzeiten, in denen Sie sich über den Leistungsstand Ihres Kindes informieren können. Die Sprechzeiten werden Ihnen mitgeteilt bzw. sind auf der Tafel neben dem Sekretariat eingetragen.  
 Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich, damit nicht mehrere Eltern gleichzeitig in eine Sprechstunde kommen.

## **M**

**Medikamente**

Bei unbedingt erforderlicher Einnahme von Medikamenten informieren Sie bitte die Lehrkraft.

**Mitteilungsheft**

Speziell in der ersten und zweiten Klasse hat jedes Kind ein Mitteilungsheft, in dem Einträge aller Art von der Lehrkraft vorgenommen werden. Die Kenntnisnahme ist dann von Ihnen durch Unterschrift zu bestätigen.  
 Achten Sie also darauf, sich jeden Tag das Mitteilungsheft anzusehen!!

## **N**

**Nachmittagsunterricht**

An der Grundschule findet der Regelunterricht im Allgemeinen vormittags statt.

## **O**

**Öffnungszeiten**

Die Schuleingangstüre ist ab 7.45 bis 8.00 Uhr geöffnet. Bei schlechtem Wetter ist die Öffnung etwas früher. Schicken Sie Ihr Kind also nicht unnötig zu früh zur Schule.

Nach Unterrichtsschluss werden die Klassenzimmer abgesperrt. Ihr Kind hat also keine Möglichkeit, vergessene Dinge am Nachmittag aus der Schule zu holen.

## **P**

**Parken/Parkplatz**

Bitte lassen Sie Ihr Kind nicht vor der Schule in Ihr Auto ein- oder aussteigen. Sie blockieren damit die Fahrbahn und gefährden außerdem die Sicherheit Ihres Kindes. Nutzen Sie den Schulparkplatz aber halten Sie die Parkplätze für die Lehrer frei.  
 Die beste Lösung ist der Schulweg zu Fuß.

**Pause**

Die Pausen sind verteilt auf eine „große“ (20 Minuten) und eine „kleine“ (10 Minuten) und finden im Pausenhof statt. Bei schlechtem Wetter werden die Kinder im Klassenzimmer betreut.

**Pausenaufsicht**

Die Pause findet selbstverständlich unter Aufsicht statt. Die Pausenaufsicht haben immer zwei Lehrkräfte.

**Pausenverkauf**

Es gibt keinen Pausenverkauf!

**Probearbeiten**

Schriftliche Leistungsnachweise werden durch Probearbeiten erbracht.  
 In der Grundschule müssen sie sich aus dem Unterrichtsablauf

ergeben und dürfen nicht angekündigt werden.

Pünktlichkeit                      Damit der Unterricht „stressfrei“ beginnen kann, sollte Ihr Kind ca. 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer sein.

## **R**

Rauchen                              Auf dem gesamten Schulgelände ist das Rauchen untersagt!

Roller                                Die Grundschüler dürfen nicht mit dem Roller oder Skateboard zur Schule fahren!

## **S**

Schmuck                            Ihr Kind sollte ohne Schmuck (auch ohne „Freundschaftsbänder“) zur Schule kommen. Im Sportunterricht können Halsketten, Ohringe und Armbänder zu Verletzungen führen, verloren gehen und bereiten außerdem Schwierigkeiten beim Abnehmen. Bei Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.

Schulberatungs-  
zentrum                            Ihr Kind hat Schwierigkeiten den schulischen Anforderungen zu genügen, die Lehrkraft weist Sie auf Verhaltensprobleme hin, Sie kommen mit Ihrem Kind bei den Hausaufgaben nicht mehr klar usw.  
Rufen Sie am Schulberatungszentrum (siehe Telefonliste) an. Dort wird Ihnen gerne ein persönliches Gespräch angeboten.

Schulbücher                        Die Bücher für den Unterricht werden von der Schule gestellt. Diese sind teilweise neu aber auch gebraucht. Nach Beendigung des Schuljahres sind die Bücher zurückzugeben. Bei Beschädigung wird ein Kostenanteil von den Eltern verlangt, bei Verlust muss das Buch ersetzt werden.

Schullandheim                    Ob und in welcher Klasse Ihr Kind an einem Schullandheimaufenthalt teilnimmt, hängt von der jeweiligen Klassenlehrkraft ab. Von dieser erhalten Sie darüber auch Informationen.  
In der 1. und 2. Klasse wird generell nicht in ein Schullandheim gefahren.

Schulranzen                        Bitte achten Sie mit darauf, dass der Schulranzen Ihres Kindes nicht zu voll bepackt ist und damit zu schwer wird.  
Die jeweilige Klassenlehrkraft weist die Kinder darauf hin, dass nur die Schulsachen mit nach Hause genommen werden, die für die Hausaufgaben erforderlich sind.

Schulweghelfer                    Es besteht akuter Mangel an Schulweghelfern.  
Helfen deshalb auch Sie, den Schulweg der Kinder zu sichern.  
Informationen erhalten Sie im Sekretariat oder vom Elternbeirat.

Schulwegplan                      Die Schulwegpläne sind im Internet einsehbar: [www.landkreis-muenchen.de](http://www.landkreis-muenchen.de)

Schwimmunterricht              Ab der 3. Klasse steht pro Woche 1 Stunde Schwimmen auf dem Stundenplan. Der Schwimmunterricht wird alle 14 Tage 2-stündig im Hallenbad Ismaning abgehalten.

Sicherheit                           Es wird alles versucht, um die Sicherheit an unserer Schule zu gewährleisten. Deshalb ist die Schule ab 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr geschlossen. In dieser Zeit können sich Besucher nur durch Klingeln bemerkbar machen.  
Grundsätzlich werden alle fremden Personen im Schulgebäude auf ihre Anwesenheit angesprochen.

Spielsachen                        Wirken Sie auf Ihr Kind ein, keine Spielsachen mit in die Schule zu nehmen. Nachahmeffekt bei anderen Kindern. Spielsachen können den Unterrichtsablauf stören. Bei Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sprechzeiten      | Zweimal in jedem Schuljahr finden Sprechtage statt (am Abend), an denen Sie sich bei der Klassenlehrkraft und/oder Fachlehrkraft über den Leistungsstand Ihres Kindes informieren können. Diese Sprechtage werden Ihnen durch die Schulleitung über einen Elternbrief mitgeteilt.<br>Wegen der sonstigen Sprechzeiten siehe unter Punkt „Lehrkräfte“. |
| Stundenplan       | Der Klassenstundenplan wird von der Klassenlehrkraft im Einvernehmen mit der Schulleitung festgelegt. Sie erhalten den Stundenplan spätestens in der zweiten Woche nach Schulbeginn.                                                                                                                                                                  |
| Stundenverteilung | Die Stundenverteilung für die Grundschule nach dem derzeit gültigen Lehrplan liegt als Anhang bei.                                                                                                                                                                                                                                                    |

## T

|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Telefonnummer | Damit Sie unverzüglich bei plötzlichen Erkrankungen oder bei einem Schulunfall benachrichtigt werden können, müssen dem Sekretariat Ihre aktuellen Telefonnummern (Wohnung, <u>Arbeitsplatz</u> , Handy etc.) vorliegen! Denken Sie also bei Wechsel der Telefonnummer daran, auch das Sekretariat davon zu informieren.<br><br>Die Telefonnummern der Schule, des Elternbeirates und sonstiger Stellen werden zu Beginn jeden Schuljahres durch die Schulleitung über einen Elternbrief mitgeteilt bzw. finden Sie am Anfang dieser Broschüre. |
| Toilette      | Die Grundschüler dürfen, aus Sicherheitsgründen, immer nur zu zweit auf die Toilette gehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Trinken       | Ihr Kind sollte auf jeden Fall etwas zu trinken von zu Hause mitnehmen (Trinkflasche ca. 0,3 l).<br>Ob Ihr Kind <u>während</u> des Unterrichts trinken darf, entscheidet die jeweilige Klassenlehrkraft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

## U

|                    |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Unfall             | Hat Ihr Kind einen Schulunfall, bemühen wir uns, Sie unverzüglich zu benachrichtigen. Bis zu Ihrem Eintreffen wird durch die Schule ärztliche Versorgung organisiert.                                                                                  |
| Unterrichtsausfall | In der Regel werden Sie bei Unterrichtsausfall rechtzeitig durch einen Elternbrief bzw. einem Eintrag im Mitteilungsheft informiert.<br>Kinder, die in die Mittagsbetreuung oder in den Hort gehen, werden dann auch von diesen Einrichtungen betreut. |

## V

|                 |                                                                                                                                                                      |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Veranstaltungen | In regelmäßigen Abständen finden Veranstaltungen (Weihnachtsbasar, Informationsabende und Sommerfest) statt. Informationen erhalten Sie dann über einen Elternbrief. |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## W

|                 |                                                                                                                 |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Weihnachtsbasar | Jedes Jahr findet ein Weihnachtsbasar statt. Über die Verwendung der Einnahmen entscheidet die Lehrerkonferenz. |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# Z

## Zeugnis

Zum Schuljahr 2006/2007 wurde das bisherige System der Leistungsbewertung und der Zeugnisse beginnend mit den Jahrgangsstufen 1 und 2 behutsam umgestellt. Ziel ist eine bessere Diagnose von Stärken und Schwächen eines Kindes, um so auch die Grundlage für eine gezieltere Förderung zu schaffen. Hierfür wurden auch neue Zeugnisformulare erstellt.

Das Zwischen- und Jahreszeugnis der 1. Klasse sowie das Zwischenzeugnis der 2. Klasse enthält einen Bericht insbesondere über Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten.

In der 2. Klasse beginnt die Lehrkraft mit behutsamen, bewertenden Rückmeldungen, die zunehmend in eine Benotung übergehen. Im Jahreszeugnis werden die Leistungen in den einzelnen Fächern benotet.

Das Zwischenzeugnis wird am letzten Unterrichtstag der zweiten vollen Woche im Februar ausgegeben. Das Jahreszeugnis am letzten Unterrichtstag vor den Sommerferien.